



WHS übernimmt die Baulanderschließung im Auftrag von Kommunen

Als erfahrener Erschließungsträger entwickelt und mobilisiert die WHS neue Bauflächen

Bauland wird zunehmend knapper. Städte und Kommunen stehen in der Verantwortung, Bauträgern ausreichend Flächen zur Verfügung zu stellen, um neuen, preisgünstigen Wohnraum zu schaffen und dem Problem der Wohnungsknappheit entgegenzuwirken. Doch begrenzte personelle Ressourcen in den Bau- und Planungsämtern führen zusätzlich zu Engpässen in der Erschließung von Bauland. Um Kommunen zu unterstützen und wieder handlungsfähig zu machen, übernimmt die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) als erfahrener und zuverlässiger Partner die Erschließung und Mobilisierung von Bauflächen und schafft modernen sowie nachhaltigen Wohn- und Lebensraum.

"Durch unsere jahrelange Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Städten und Kommunen, unter anderem im Bereich Baulanderschließung, garantieren wir unseren Partnern eine fundierte Projektplanung und -steuerung sowie die Einhaltung von Qualitäten, Fristen und Kosten", sagt Alexander Heinzmann, Geschäftsführer der WHS. "Mit einer umfassenden Analyse des Baulands und einer durchdachten Baulandmobilisierungsstrategie garantieren wir eine hohe Planungsqualität und schaffen zielgerichtet neues Bauland."

Als Spezialisten in den Bereichen Wohnungsbau und Baulandentwicklung führen die Mitarbeiter der WHS regelmäßig im Auftrag von Kommunen Bodenordnungs- und Erschließungsmaßnahmen durch. In zahlreichen Projekten übernehmen sie die Verantwortung für die Ausweisung und Umsetzung von Bauland. So unterstützen sie Städte und Kommunen bei der Schaffung von neuem Wohnraum und einer ganzheitlichen Stadtentwicklung. Dabei agieren die Mitarbeiter der WHS als Koordinatoren und Generalisten von Baulandentwicklungsprojekten und gleichzeitig als Vermittler und Schnittstelle zu Grundstückseigentümern in der Erwerbsphase. Als erfahrene Stadtentwickler legen die Experten der WHS viel Wert auf eine umfassende Projektvorbereitungsphase, denn diese bildet den Grundstein für die Erschließungsmaßnahme. Dabei investieren sie ausreichend Zeit in die Kommunikation mit allen am Projekt beteiligten Partnern und beachten ihre unterschiedlichen Interessen, beispielsweise in Bezug auf gewünschte Wohnformen, Infrastruktur und Nahversorgung.

Bei der Erstellung des Bebauungsplans in der Konzeptionsphase überprüfen die Erschließungsträger der WHS unter anderem die Wirtschaftlichkeit des Projekts, erstellen eine Kalkulation der Gesamt- sowie Folgekosten und bewerten gleichzeitig die Wirksamkeit des Grundstücks im Hinblick auf den Wohnungsmarkt.

Somit garantiert die WHS nicht nur eine professionelle und erfolgreiche Baulandentwicklung, sondern fördert dank ihrer jahrelangen Erfahrung als Bauträger auch eine strukturierte und zukunftsorientierte Stadtentwicklung.

Weitere Informationen zu diesem Thema sowie zu Grundstück verkaufen München , Stadterneuerung Dresden , Wohnbau München und mehr finden Interessenten auf <https://www.whs-wuestenrot.de/>.

Pressekontakt

Wüstenrot & Württembergische AG

Herr Dr. Immo Dehnert
Wüstenrotstraße 1
71638 Ludwigsburg

<https://ww-ag.com>
immo.dehnert@ww-ag.com

Firmenkontakt

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Frau Ann-Julie Keller
Hohenzollernstraße 12-14
71638 Ludwigsburg

<https://whs-wuestenrot.de>
info@whs-wuestenrot.de

Die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) ist ein Tochterunternehmen des Vorsorge-Spezialisten Wüstenrot & Württembergische. Als überregional tätige Immobilienexpertin der Unternehmensgruppe liegen ihre Kernkompetenzen in den Bereichen Städtebau, Wohnungsbau und Immobilienmanagement. Seit 1949 hat die WHS bundesweit mehr als 23.000 Häuser und Wohnungen erstellt, verwaltet derzeit rund 10.000 Miet- und Eigentumswohnungen und betreut aktuell rund 200 Sanierungsgebiete in mehr als 110 Städten und Gemeinden. Die WHS ist mit rund 170 Mitarbeitern am Hauptsitz in Ludwigsburg sowie durch Geschäftsstellen in den Ballungsräumen Dresden, Frankfurt am Main, Hannover, Karlsruhe, Köln und München aktiv.